

FACHSERIE **H**

VERKEHR

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Januar 1966



Bestellnummer: H 6 - m 1/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

Seite

Methodische Erläuterungen	4
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1966 .	6
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1966	7
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar 1966	
1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern	7
2. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	8
3. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	9
4. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	10
5. Getötete Verkehrsteilnehmer	12
6.-7. Verletzte Verkehrsteilnehmer	13
8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	15
9. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	18
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Januar 1966	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern	20
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Orts- lage	20
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	21
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	
	23

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

- Erschienen im Mai 1966 -

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer Nr. H I 1 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die Unfälle und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der Unfallursachen geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets sämtliche bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die Ortslage des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBl. I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437

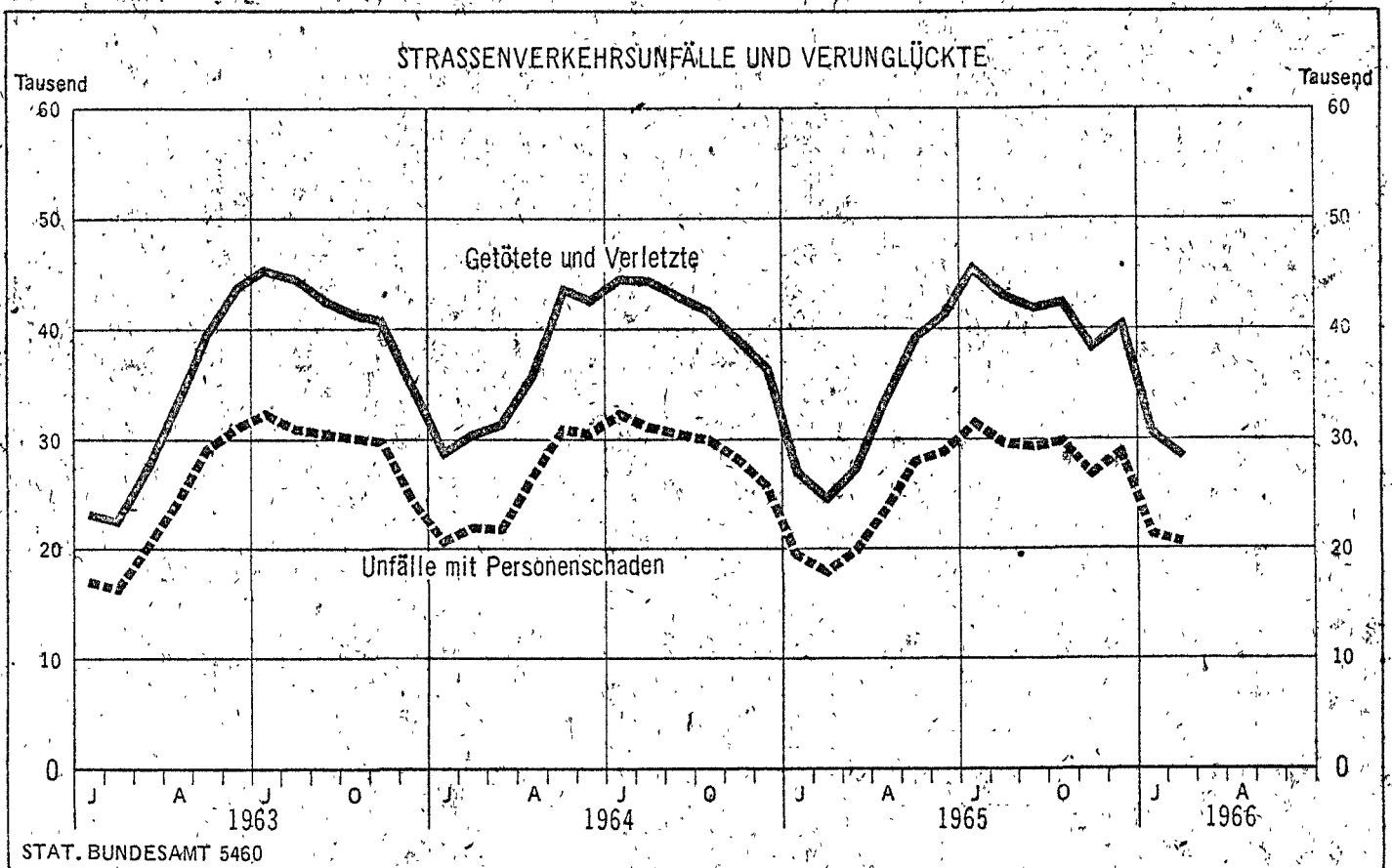
Straßenverkehrsunfälle im Januar 1966

Im Januar 1966 ereigneten sich im Bundesgebiet 21 386 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 149 Personen getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 29 448 Personen, davon 8 997 oder 31 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 67 400 reine Sachschadensunfälle; darunter befanden sich 9 903 Unfälle (15 %) mit schwereren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich rd. 67 % innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (61 %), Fußgänger (19 %), Liefer- und Lastkraftwagen (7 %) und Fahrräder (5 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 73 % und der der Liefer- und Lastkraftwagen 10 %.

Im Vergleich zum Januar 1965 nahm die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 11 % zu. Sowohl die Zahl der getöteten als auch die der verletzten Personen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresmonat jeweils um 13 %.

Unter den 1 149 Personen, die im Berichtsmonat getötet wurden, befanden sich 543 Fußgänger, 425 Insassen von Personenkraftwagen und 130 Benutzer von Zweiradfahrzeugen.



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge- tötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 267	214 643	101 624	15 752	433 418	132 662	300 756	783 000
1963 Januar	16 883	11 300	5 583	703	22 395	6 256	16 139	80 000
1964 Januar	20 369	13 830	6 539	1 112	27 284	8 814	18 470	60 800
1965 Januar	19 344	13 099	6 245	1 018	26 047	7 921	18 126	52 900
1965 Dezember ..	29 402	20 479	8 923	1 852	39 240	12 567	26 673	77 300
1966 Januar	21 386	14 292	7 094	1 149	29 448	8 997	20 451	67 400
Februar	20 474			1 046	27 414			58 200

I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse, Obusse	Last-kraft-wagen	Sattel-schlep-per	Landwirt-schaftl. Zug-maschinen	Andere Zugma-schinen	Sonst. Kraft-fahr-zeuge	Mopeds	Fahr-räder	Fuß-gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 843		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	36 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 474	28 981	359 175	5 870	45 060	2 823	2 954	1 017	2 043	25 084	46 318	79 208
1963 Jan.	32 839	523	19 536	580	3 733	236	97	88	125	655	1 529	5 211
1964 Jan.	38 337	1 140	23 162	436	3 358	231	100	77	129	1 308	2 050	5 935
1965 Jan.	36 857	942	22 467	372	2 754	183	90	53	113	1 232	2 176	6 107
1965 Dez.	56 095	1 439	34 788	515	4 030	274	159	70	173	1 734	3 180	9 099
1966 Jan.	40 816	793	26 558	430	3 178	212	101	55	117	925	1 824	6 198

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar 1966

1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern

Land	Unfälle				Verunglückte				Unfälle mit Personen- schaden	Getö- tete	Ver- letz- te
	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Ge- tö- tete	Verletzte					
						zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Januar 1965 in %		
Schleswig-Holstein ..	778	39	235	504	41	1 042	296	746	+ 2,4	- 10,9	+ 4,3
Hamburg	824	24	298	502	25	1 066	349	717	+ 20,8	- 26,5	+ 25,6
Niedersachsen	2 550	148	973	1 429	165	3 576	1 219	2 357	+ 6,6	- 1,8	+ 12,5
Bremen	275	12	72	191	12	347	79	268	+ 19,6	+ 100	+ 28,0
Nordrhein-Westfalen ..	6 545	339	2 153	4 053	352	8 705	2 534	6 171	+ 12,7	+ 13,5	+ 15,2
Hessen	1 871	94	555	1 222	102	2 547	709	1 838	+ 8,8	+ 12,1	+ 8,7
Rheinland-Pfalz	1 298	67	485	746	69	1 877	651	1 226	+ 16,1	+ 60,5	+ 24,0
Baden-Württemberg ...	2 673	112	975	1 586	125	3 867	1 241	2 626	+ 3,2	- 14,4	+ 5,2
Bayern	3 396	195	1 193	2 008	208	4 878	1 537	3 341	+ 14,3	+ 46,5	+ 13,7
Saarland	403	24	138	241	25	582	167	415	+ 20,7	+ 92,3	+ 23,8
Berlin (West)	773	24	194	555	25	961	215	746	+ 5,0	+ 31,6	+ 7,3
Bundesgebiet ...	21 386	1 078	7 271	13 037	1 149	29 448	8 997	20 451	+ 10,6	+ 12,9	+ 13,1

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden
2. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Ortslage	U n f ä l l e											
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	zu- sammen
	Januar 1966				Januar 1965				Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
	Anzahl								%			
auf Bundesautobahnen												
außerhalb	45	266	542	853	35	271	433	739	+ 28,6	- 1,8	+ 25,2	+ 15,4
auf Bundesstraßen												
innerhalb	175	1 171	2 285	3 631	173	1 075	2 080	3 328	+ 1,2	+ 8,9	+ 9,9	+ 9,1
außerhalb	267	1 146	1 519	2 932	203	1 048	1 466	2 717	+ 31,5	+ 9,4	+ 3,6	+ 7,9
zusammen	442	2 317	3 804	6 563	376	2 123	3 546	6 045	+ 17,6	+ 9,1	+ 7,3	+ 8,6
auf Landstraßen I. Ordnung												
innerhalb	88	739	1 235	2 062	109	656	1 180	1 945	- 19,3	+ 12,7	+ 4,7	+ 6,0
außerhalb	148	806	1 027	1 981	104	740	997	1 841	+ 42,3	+ 8,9	+ 3,0	+ 7,6
zusammen	236	1 545	2 262	4 043	213	1 396	2 177	3 786	+ 10,8	+ 10,7	+ 3,9	+ 6,8
auf Landstraßen II. Ordnung												
innerhalb	22	240	387	649	23	220	304	547	- 4,3	+ 9,1	+ 27,3	+ 18,6
außerhalb	47	255	313	615	29	201	237	467	+ 62,1	+ 26,9	+ 32,1	+ 31,7
zusammen	69	495	700	1 264	52	421	541	1 014	+ 32,7	+ 17,6	+ 29,4	+ 24,7
auf anderen Straßen												
innerhalb	249	2 391	5 310	7 950	261	2 182	4 836	7 279	- 4,6	+ 9,6	+ 9,8	+ 9,2
außerhalb	37	257	419	713	31	177	273	481	+ 19,4	+ 45,2	+ 53,5	+ 48,2
zusammen	286	2 648	5 729	8 663	292	2 359	5 109	7 760	- 2,1	+ 12,3	+ 12,1	+ 11,6
auf Straßen aller Art insgesamt												
innerhalb	534	4 541	9 217	14 292	566	4 133	8 400	13 099	- 5,7	+ 9,9	+ 9,7	+ 9,1
außerhalb	544	2 730	3 820	7 094	402	2 437	3 406	6 245	+ 35,3	+ 12,0	+ 12,2	+ 13,6
zusammen	1 078	7 271	13 037	21 386	968	6 570	11 806	19 344	+ 11,4	+ 10,7	+ 10,4	+ 10,6

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Ortslage	Verunglückte											
	Getö- tete	Verletzte			Getö- tete	Verletzte			Getö- tete	Verletzte		
		zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht-		zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht-		zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht-
	Januar 1966				Januar 1965				Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
	Anzahl								%			

auf Bundesautobahnen

außerhalb	49	1 421	376	1 045	38	1 169	377	792	+ 28,9	+ 21,6	- 0,3	+ 31,9
-----------	----	-------	-----	-------	----	-------	-----	-----	--------	--------	-------	--------

auf Bundesstraßen

innerhalb	178	4 731	1 367	3 364	176	4 309	1 246	3 063	+ 1,1	+ 9,8	+ 9,7	+ 9,8
außerhalb	310	4 777	1 695	3 082	230	4 378	1 513	2 865	+ 34,8	+ 9,1	+ 12,0	+ 7,6
zusammen	488	9 508	3 062	6 446	406	8 687	2 759	5 928	+ 20,2	+ 9,5	+ 11,0	+ 8,7

auf Landstraßen I. Ordnung

innerhalb	88	2 683	879	1 804	110	2 442	729	1 713	- 20,0	+ 9,9	+ 20,6	+ 5,3
außerhalb	159	2 999	1 110	1 889	108	2 712	935	1 777	+ 47,2	+ 10,6	+ 18,7	+ 6,3
zusammen	247	5 682	1 989	3 693	218	5 154	1 664	3 490	+ 13,3	+ 10,2	+ 19,5	+ 5,8

auf Landstraßen II. Ordnung

innerhalb	22	885	282	603	23	689	242	447	- 4,3	+ 28,4	+ 16,5	+ 34,9
außerhalb	49	882	318	564	29	691	242	449	+ 69,0	+ 27,6	+ 31,4	+ 25,6
zusammen	71	1 767	600	1 167	52	1 380	484	896	+ 36,5	+ 28,0	+ 24,0	+ 30,2

auf anderen Straßen

innerhalb	256	10 008	2 644	7 364	267	8 963	2 417	6 546	- 4,1	+ 11,7	+ 9,4	+ 12,5
außerhalb	38	1 062	326	736	37	694	220	474	+ 2,7	+ 53,0	+ 48,2	+ 55,3
zusammen	294	11 070	2 970	8 100	304	9 657	2 637	7 020	- 3,3	+ 14,6	+ 12,6	+ 15,4

auf Straßen aller Art insgesamt

innerhalb	544	18 307	5 172	13 135	576	16 403	4 634	11 769	- 5,6	+ 11,6	+ 11,6	+ 11,6
außerhalb	605	11 141	3 825	7 316	442	9 644	3 287	6 357	+ 36,9	+ 15,5	+ 16,4	+ 15,1
zusammen	1 149	29 448	8 997	20 451	1 018	26 047	7 921	18 126	+ 12,9	+ 13,1	+ 13,6	+ 12,8

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1966	1965	
		Anzahl		%
Kraftträder (einschließlich Klein- kraftträder über 40 km/h Höchst- geschwindigkeit)	innerhalb	457	504	- 9,3
	außerhalb	146	152	- 3,9
	zusammen	603	656	- 8,1
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	160	243	- 34,2
	außerhalb	30	43	- 30,2
	zusammen	190	286	- 33,6
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	17 507	14 813	+ 18,2
	außerhalb	9 051	7 654	+ 18,3
	zusammen	26 558	22 467	+ 18,2
Kraftomnibusse	innerhalb	321	294	+ 9,2
	außerhalb	104	72	+ 44,4
	zusammen	425	366	+ 16,1
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	5	6	1)
	außerhalb	-	-	-
	zusammen	5	6	1)
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 996	1 685	+ 18,5
	außerhalb	1 182	1 069	+ 10,6
	zusammen	3 178	2 754	+ 15,4
davon: o h n e Anhänger	innerhalb	1 685	1 425	+ 18,2
	außerhalb	792	702	+ 12,8
	zusammen	2 477	2 127	+ 16,5
m i t Anhänger	innerhalb	311	260	+ 19,6
	außerhalb	390	367	+ 6,3
	zusammen	701	627	+ 11,8
Sattelschlepper	innerhalb	86	75	+ 14,7
	außerhalb	126	108	+ 16,7
	zusammen	212	183	+ 15,8
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	36	33	+ 9,1
	außerhalb	65	57	+ 14,0
	zusammen	101	90	+ 12,2
Andere Zugmaschinen	innerhalb	33	28	+ 17,9
	außerhalb	22	25	- 12,0
	zusammen	55	53	+ 3,8
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	63	69	- 8,7
	außerhalb	54	44	+ 22,7
	zusammen	117	113	+ 3,5
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	20 664	17 750	+ 16,4
	außerhalb	10 780	9 224	+ 16,9
	zusammen	31 444	26 974	+ 16,6
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraftträder	innerhalb	696	972	- 28,4
von nicht mehr als 40 km/h	außerhalb	229	260	- 11,9
Höchstgeschwindigkeit	zusammen	925	1 232	- 24,9
Fahrräder	innerhalb	1 420	1 769	- 19,7
	außerhalb	404	407	- 0,7
	zusammen	1 824	2 176	- 16,2

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1966	1965	
		Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	236	218	+ 3,3
	außerhalb	5	1	1)
	zusammen	241	219	+ 10,0
Eisenbahnen	innerhalb	24	15	+ 60,0
	außerhalb	16	7	1)
	zusammen	40	22	+ 81,8
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	10	5	1)
	außerhalb	13	9	1)
	zusammen	23	14	+ 64,3
Handwagen und Handkarren	innerhalb	23	19	+ 21,1
	außerhalb	9	15	1)
	zusammen	32	34	- 5,9
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	28	47	- 40,4
	außerhalb	17	18	- 5,6
	zusammen	45	65	- 30,8
Fußgänger	innerhalb	5 360	5 327	+ 0,6
	außerhalb	838	780	+ 7,4
	zusammen	6 198	6 107	+ 1,5
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	1 411	1 702	- 17,1
	außerhalb	118	139	- 15,1
	zusammen	1 529	1 841	- 16,9
über 65 Jahre	innerhalb	1 081	973	+ 11,1
	außerhalb	147	110	+ 33,6
	zusammen	1 228	1 083	+ 13,4
Tierführer / Treiber	innerhalb	2	-)
	außerhalb	3	2	) 1)
	zusammen	5	2)
Andere Personen	innerhalb	29	5)
	außerhalb	10	7	) 1)
	zusammen	39	12)
Insgesamt	innerhalb	28 492	26 127	+ 9,1
	außerhalb	12 324	10 730	+ 14,9
	zusammen	40 816	36 857	+ 10,7
davon auf:				
Bundesautobahnen	außerhalb	1 701	1 438	+ 18,3
Bundesstraßen	innerhalb	7 260	6 728	+ 7,9
	außerhalb	5 189	4 699	+ 10,4
	zusammen	12 449	11 427	+ 8,9
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	4 042	3 777	+ 7,0
	außerhalb	3 258	3 029	+ 7,6
	zusammen	7 300	6 806	+ 7,3
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	1 253	1 057	+ 18,5
	außerhalb	980	737	+ 33,0
	zusammen	2 233	1 794	+ 24,5
Anderen Straßen	innerhalb	15 937	14 565	+ 9,4
	außerhalb	1 196	827	+ 44,6
	zusammen	17 133	15 392	+ 11,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1966	1965	
		Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von				
Kraftträdern, Kraftrollern	innerhalb	6	15	1)
	außerhalb	16	13	+ 23,1
	zusammen	22	28	- 21,4
Personenkraftwagen	innerhalb	97	76	+ 27,6
	außerhalb	328	238	+ 37,8
	zusammen	425	314	+ 35,4
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	4	1	
	außerhalb	-	1	
	zusammen	4	2	
Lastkraftwagen	innerhalb	11	2	
	außerhalb	24	9	
	zusammen	35	11	
Sattelschleppern	innerhalb	-	-	
	außerhalb	1	2	1)
	zusammen	1	2	
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	-	2	
	außerhalb	3	5	
	zusammen	3	7	
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	-	3	
	außerhalb	2	3	
	zusammen	2	6	
Mopeds	innerhalb	8	17	1)
	außerhalb	15	11	+ 36,4
	zusammen	23	28	- 17,9
Fahrrädern	innerhalb	34	47	- 27,7
	außerhalb	51	34	+ 50,0
	zusammen	85	81	+ 4,9
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	1	5)
	außerhalb	2	1)
	zusammen	3	6)
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	1	2	) 1)
	außerhalb	-	-)
	zusammen	1	2)
Fußgänger	innerhalb	381	407	- 6,4
	außerhalb	162	124	+ 30,6
	zusammen	543	531	+ 2,3
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	45	44	+ 2,3
	außerhalb	23	14	+ 64,3
	zusammen	68	58	+ 17,2
über 65 Jahre	innerhalb	189	200	- 5,5
	außerhalb	51	40	+ 27,5
	zusammen	240	240	-
Andere Personen	innerhalb	2	1)
	außerhalb	1	1	) 1)
	zusammen	3	2)
Insgesamt	innerhalb	544	576	- 5,6
	außerhalb	605	442	+ 36,9
	zusammen	1.149	1.018	+ 12,9

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1966	1965	
		Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von				
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	180	240	- 25,0
	außerhalb	87	90	- 3,3
	zusammen	267	330	- 19,1
Personenkraftwagen	innerhalb	1 979	1 395	+ 41,9
	außerhalb	2 910	2 418	+ 20,3
	zusammen	4 889	3 813	+ 28,2
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	17	24	- 29,2
	außerhalb	28	10	1)
	zusammen	45	34	+ 32,4
Lastkraftwagen	innerhalb	104	69	+ 50,7
	außerhalb	136	106	+ 28,3
	zusammen	240	175	+ 37,1
Sattelschleppern	innerhalb	3	2)
	außerhalb	7	5	) 1)
	zusammen	10	7)
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	9	1	1)
	außerhalb	10	12	- 16,7
	zusammen	19	13	+ 46,2
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	7	6	1)
	außerhalb	18	14	+ 28,6
	zusammen	25	20	+ 25,0
Mopeds	innerhalb	217	284	- 23,6
	außerhalb	103	122	- 15,6
	zusammen	320	406	- 21,2
Fahrrädern	innerhalb	388	472	- 17,8
	außerhalb	148	150	- 1,3
	zusammen	536	622	- 13,8
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	23	22	+ 4,5
	außerhalb	12	6	1)
	zusammen	35	28	+ 25,0
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	18	13	+ 38,5
	außerhalb	2	-	1)
	zusammen	20	13	+ 53,8
Fußgänger	innerhalb	2 237	2 118	+ 5,6
	außerhalb	365	350	+ 4,3
	zusammen	2 602	2 468	+ 5,4
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	605	605	-
	außerhalb	54	56	- 3,6
	zusammen	659	661	- 0,3
über 65 Jahre	innerhalb	462	401	+ 15,2
	außerhalb	62	47	+ 31,9
	zusammen	524	448	+ 17,0
Andere Personen	innerhalb	8	1)
	außerhalb	1	4	) 1)
	zusammen	9	5)
Insgesamt	innerhalb	5 172	4 634	+ 11,6
	außerhalb	3 825	3 287	+ 16,4
	zusammen	8 997	7 921	+ 13,6

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1966	1965	
		Anzahl		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von				
Kraftträdern, Kraftrollern	innerhalb	449	614	- 26,9
	außerhalb	80	105	- 23,8
	zusammen	529	719	- 26,4
Personenkraftwagen	innerhalb	7 923	6 086	+ 30,2
	außerhalb	6 070	5 309	+ 14,3
	zusammen	13 993	11 395	+ 22,8
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	190	218	- 12,8
	außerhalb	155	73	1)
	zusammen	345	291	+ 18,6
Lastkraftwagen	innerhalb	416	321	+ 29,6
	außerhalb	335	294	+ 13,9
	zusammen	751	615	+ 22,1
Sattelschleppern	innerhalb	11	2	1)
	außerhalb	27	20	+ 35,0
	zusammen	38	22	+ 72,7
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	9	7)
	außerhalb	25	11	) 1)
	zusammen	34	18)
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	18	24	- 25,0
	außerhalb	29	19	+ 52,6
	zusammen	47	43	+ 9,3
Mopeds	innerhalb	452	701	- 35,5
	außerhalb	110	116	- 5,2
	zusammen	562	817	- 31,2
Fahrrädern	innerhalb	929	1 155	- 19,6
	außerhalb	180	166	+ 8,4
	zusammen	1 109	1 321	- 16,0
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	99	124	- 20,2
	außerhalb	23	7	1)
	zusammen	122	131	- 6,9
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	72	102	- 29,4
	außerhalb	4	-	1)
	zusammen	76	102	- 25,5
Fußgänger	innerhalb	2 624	2 513	+ 4,4
	außerhalb	273	235	+ 16,2
	zusammen	2 897	2 748	+ 5,4
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	727	796	- 8,7
	außerhalb	39	54	- 27,8
	zusammen	766	850	- 9,9
über 65 Jahre	innerhalb	418	358	+ 16,8
	außerhalb	31	20	+ 55,0
	zusammen	449	378	+ 18,8
Andere Personen	innerhalb	15	4)
	außerhalb	9	2	) 1)
	zusammen	24	6)
Insgesamt	innerhalb	13 135	11 769	+ 11,6
	außerhalb	7 316	6 357	+ 15,1
	zusammen	20 451	18 126	+ 12,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Januar		
	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern . . .	3 940	2 878	+ 36,9
Alkoholeinfluß	3 587	2 637	+ 36,0
Ermüdung (auch Einschlafen)	244	148	+ 64,9
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	109	93	+ 17,2
Ursachen bei Fahrzeugführern	22 240	19 478	+ 14,2
Vorfahrt / Verkehrsregelung	3 122	2 889	+ 8,1
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	626	619	+ 1,1
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	2 028	1 920	+ 5,6
Nichtbeachten der für schichtengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungs- einrichtungen (Schranken/Blinklichter)	37	32	+ 15,6
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizei- beamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	431	318	+ 35,5
Einordnen	404	392	+ 3,1
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	109	120	- 9,2
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	80	78	+ 2,6
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahr- streifens im fließenden Verkehr	215	194	+ 10,8
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	1 686	1 672	+ 0,8
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	933	969	- 3,7
Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	124	144	- 13,9
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	258	217	+ 18,9
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	202	188	+ 7,4
Falsches Wenden	169	154	+ 9,7
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	3 648	3 034	+ 20,2
Unzulässiges Rechtsüberholen	26	26	-
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	371	279	+ 33,0
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	226	172	+ 31,4
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	220	234	- 6,0
Sonstige Fehler beim Überholen	457	406	+ 12,6
Fehler beim Überholtwerden	161	139	+ 15,8
Fehler beim Vorbeifahren	787	625	+ 25,9
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungs- verkehr	1 400	1 153	+ 21,4
Zu schnelles Fahren	7 767	6 452	+ 20,4
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	368	322	+ 14,3
in sonstigen Fällen	3 043	2 508	+ 21,3
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände			
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	339	209	+ 62,2
in sonstigen Fällen	4 017	3 413	+ 17,7

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Januar		
	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern			
Verhalten gegenüber Fußgängern	2 160	2 011	+ 7,4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern			
an Fußgängerüberwegen	696	697	- 0,1
an anderen Stellen	1 464	1 314	+ 11,4
Zu dichtes Auffahren	1 547	1 353	+ 14,3
Zu geringer Sicherheitsabstand	994	888	+ 11,9
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	492	409	+ 20,3
Falsches Verhalten des Vorfahrenden	61	56	+ 8,9
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	434	434	-
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der			
Richtungsänderung	148	165	- 10,3
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern			
gegebenen Zeichen	69	63	+ 9,5
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	44	34	+ 29,4
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften			
im fließenden Verkehr	135	136	- 0,7
im ruhenden Verkehr	38	36	+ 5,6
Halten / Parken	218	197	+ 10,7
Verkehrswidriges Halten oder Parken	71	61	+ 16,4
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	58	34	+ 70,6
Mangelnde Sicherung liegengeliebener Fahrzeuge	30	14	1)
Unachtsames Öffnen der Wagentür	59	88	- 33,0
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	123	101	+ 21,8
Nichtbenutzen des Radweges	27	20	+ 35,0
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	63	53	+ 18,9
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 041	870	+ 19,7
Technische Mängel / Wartungsmängel	655	613	+ 6,9
Mängel an den Bremsen	131	121	+ 8,3
Mängel an der Bereifung	349	314	+ 11,1
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	99	79	+ 25,3
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	76	99	- 23,2
Falsches Verhalten von Fußgängern	4 286	4 168	+ 2,8
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	3 641	3 566	+ 2,1
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	142	123	+ 15,4
auf Fußgängerüberwegen mit polizeil. Verkehrsregelung	8	12	1)
auf anderen Fußgängerüberwegen			
plötzliches Hervortreten hinter Sicht-			
hindernissen	47	108	- 56,5
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeug-			
verkehr zu achten	250	515	- 51,5
sonstiges falsches Verhalten	33	86	- 61,6
an anderen Stellen			
plötzliches Hervortreten hinter Sicht-			
hindernissen	558	498	+ 12,0
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeug-			
verkehr zu achten	2 214	1 888	+ 17,3
sonstiges falsches Verhalten	389	336	+ 15,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Januar		
	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%
Falsches Verhalten von Fußgängern			
Nichtbenutzen des Gehweges	175	190	- 7,9
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	196	153	+ 28,1
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	171	187	- 8,6
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	103	72	+ 43,1
Straßenverhältnisse	6 344	4 750	+ 33,6
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch			
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	9	41	1)
Schnee oder Eis	5 387	3 672	+ 46,7
Regen	658	749	- 12,2
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	13	24	- 45,8
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	52	56	- 7,1
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einnündungen und Bahnübergängen)			
ständiger Zustand	174	136	+ 27,9
durch Bauarbeiten bedingt	37	51	- 27,5
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd- rutsch)	2	1	1)
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blink- lichter)	5	5	-
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs- zeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken)	3	11	1)
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	4	4	-
Witterungseinflüsse	419	512	- 18,2
Sichtbehinderung durch			
Nebel	108	110	- 1,8
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	145	243	- 40,3
blendende Sonne	40	23	+ 73,9
Seitenwind	72	84	- 14,3
Unwetter und sonstige Witterungseinflüsse	54	52	+ 3,8
Hindernisse	118	130	- 9,2
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	11	8	1)
Tier auf der Fahrbahn	72	73	- 1,4
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	35	49	- 28,6
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschraken	1	2	1)
Sonstige Ursachen	66	45	+ 46,7
Insgesamt	38 069	32 576	+ 16,9

1) Veränderung in % nicht errechnet, da
nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Januar 1966

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Januar 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	24	194	555	773	736	+ 5,0	25	215	746
Hamburg	24	298	502	824	682	+ 20,8	25	349	717
München	11	102	316	429	383	+ 12,0	11	112	469
Köln	13	110	291	414	393	+ 5,9	13	123	444
Essen	16	89	171	276	245	+ 12,7	16	108	238
Düsseldorf	7	88	202	297	245	+ 21,2	8	94	267
Frankfurt a. M.	21	81	277	379	338	+ 12,1	21	97	397
Dortmund	12	87	199	298	219	+ 36,1	13	98	287
Stuttgart	5	63	157	225	173	+ 30,1	5	74	225
Bremen	11	59	175	245	190	+ 28,9	11	65	248
Hannover	11	73	119	203	222	- 8,6	11	87	181
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Duisburg	7	71	155	233	214	+ 8,9	7	75	227
Nürnberg	8	48	111	167	157	+ 6,4	8	51	165
Wuppertal	3	52	83	138	118	+ 16,9	3	58	111
Gelsenkirchen	3	41	86	130	123	+ 5,7	3	47	126
Bochum	3	37	83	123	137	- 10,2	3	41	124
Mannheim	7	52	97	156	125	+ 24,8	8	58	158
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	4	24	58	86	106	- 18,9	4	26	79
Wiesbaden	7	30	73	110	105	+ 4,8	8	36	98
Oberhausen	3	30	62	95	91	+ 4,4	3	33	90
Karlsruhe	4	26	72	102	147	- 30,6	4	34	111
Lübeck	5	24	48	77	61	+ 26,2	6	24	62
Braunschweig	4	27	50	81	88	- 8,0	4	29	73
Krefeld	6	29	70	105	88	+ 19,3	6	32	105
Kassel	2	22	53	77	78	- 1,3	2	24	66
Augsburg	2	37	43	82	90	- 8,9	2	43	65
Hagen	6	32	41	79	58	+ 36,2	6	42	73

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden.

9. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Januar 1966

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Januar 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>150 000 bis unter 200 000 Einw.</u>									
Mülheim a.d. Ruhr . . .	-	32	52	84	70	+ 20,0	-	35	69
Münster (Westf.) . . .	3	28	50	81	74	+ 9,5	3	31	71
Aachen	1	20	59	80	95	- 15,8	1	20	79
Ludwigshafen a. Rh. . .	1	22	49	72	66	+ 9,1	1	25	59
Solingen	3	8	42	53	44	+ 20,5	3	10	50
Bielefeld	1	16	37	54	54	-	1	16	63
Mönchengladbach	3	18	48	69	58	+ 19,0	3	18	63
Freiburg/Breisgau . . .	-	14	39	53	60	- 11,7	-	14	60
<u>120 000 bis unter 150 000 Einw.</u>									
Bremerhaven	1	13	16	30	40	- 25,0	1	14	20
Mainz	1	11	44	56	54	+ 3,7	1	12	63
Osnabrück	-	29	44	73	81	- 9,9	-	33	58
Bonn	5	17	41	63	48	+ 31,3	5	21	55
Darmstadt	2	21	47	70	52	+ 34,6	2	22	74
Saarbrücken	-	26	57	83	71	+ 16,9	-	28	100
Remscheid	1	11	27	39	28	+ 39,3	1	14	47
Recklinghausen	-	23	32	55	34	+ 61,8	-	27	57
Oldenburg	1	14	31	46	55	- 16,4	1	15	51
Heidelberg	1	18	42	61	78	- 21,8	1	23	61
Regensburg	1	16	36	53	38	+ 39,5	1	17	50
Würzburg	-	16	24	40	57	- 29,8	-	18	40
<u>100 000 bis unter 120 000 Einw.</u>									
Offenbach a. M.	-	6	28	34	52	+ 34,6	-	7	36
Salzgitter	1	17	31	49	41	+ 19,5	1	22	53
Bottrop	3	20	25	48	38	+ 26,3	3	22	41
Neuß	2	6	23	31	45	- 31,1	2	9	34
Herne	-	9	23	32	27	+ 18,5	-	11	36
Wanne-Eickel	3	9	23	35	40	- 12,5	3	9	30
Leverkusen	1	9	22	32	48	- 33,3	1	9	32
Koblenz	1	20	32	53	44	+ 20,5	1	21	45
Wilhelmshaven	-	5	24	29	28	+ 3,6	-	5	30
Insgesamt . . .	265	2 300	5 197	7 762	7 132	+ 8,8	272	2 603	7 479

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Januar 1966

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden					
	zusammen	von 1 000 DM	unter	zusammen	von 1 000 DM	unter
		und mehr	1 000 DM		und mehr	1 000 DM
		bei	bei		bei	bei
		einem der	jedem der		einem der	jedem der
		Beteiligten	Beteiligten		Beteiligten	Beteiligten
	Januar 1966			Januar 1965		
Schleswig-Holstein	3 000	393	2 700	1 900	282	1 600
Hamburg	1 800	556	1 300	1 400	358	1 000
Niedersachsen	7 200	931	6 300	5 400	670	4 800
Bremen	1 100	184	900	900	84	800
Nordrhein-Westfalen	16 700	2 728	14 000	12 600	1 959	10 600
Hessen	6 500	946	5 500	5 800	755	5 100
Rheinland-Pfalz	3 700	568	3 100	3 300	477	2 900
Baden-Württemberg	10 200	1 466	8 700	8 300	1 133	7 100
Bayern	12 000	1 424	10 600	10 000	1 150	8 900
Saarland	1 100	138	900	800	77	700
Berlin (West)	4 100	569	3 500	2 500	267	2 200
Bundesgebiet	67 400	9 903	57 500	52 900	7 212	45 700

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1.000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Januar 1966	Januar 1965	Zunahme in %
Bundesautobahnen	außerhalb	671	630	6,5
Bundesstraßen	innerhalb	1 378	993	38,8
	außerhalb	1 214	1 032	16,8
	zusammen	2 592	2 032	27,6
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	719	529	35,9
	außerhalb	716	694	3,2
	zusammen	1 435	1 223	17,3
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	269	144	86,8
	außerhalb	170	145	17,2
	zusammen	439	289	51,9
Andere Straßen	innerhalb	4 430	2 838	56,1
	außerhalb	336	200	68,0
	zusammen	4 766	3 038	56,9
Alle Straßen	innerhalb	6 796	4 504	50,9
	außerhalb	3 107	2 708	14,7
	zusammen	9 903	7 212	37,3

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Januar 1966	Januar 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		Anzahl		%	
Kraftträder (einschließlich Kleinkraftträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	3	10)	
	außerhalb	6	3	)	1)
	zusammen	9	13)	
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	4	4)	
	außerhalb	-	-	)	1)
	zusammen	4	4)	
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	11 391	7 915	+	43,9
	außerhalb	4 101	3 464	+	18,4
	zusammen	15 492	11 379	+	36,1
Kraftomnibusse	innerhalb	178	134	+	32,8
	außerhalb	62	38	+	63,2
	zusammen	240	172	+	39,5
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	4	-)	
	außerhalb	1	-	)	1)
	zusammen	5	-)	
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 641	1 228	+	33,6
	außerhalb	988	974	+	1,4
	zusammen	2 629	2 202	+	19,4
davon: ohne Anhänger	innerhalb	1 327	987	+	34,4
	außerhalb	570	530	+	7,5
	zusammen	1 897	1 517	+	25,0
mit Anhänger	innerhalb	314	241	+	30,3
	außerhalb	418	444	-	5,9
	zusammen	732	685	+	6,9
Sattelschlepper	innerhalb	126	73	+	72,6
	außerhalb	137	111	+	23,4
	zusammen	263	184	+	42,9
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	31	15	)	1)
	außerhalb	40	27	+	48,1
	zusammen	71	42	+	69,0
Andere Zugmaschinen	innerhalb	28	26	+	7,7
	außerhalb	22	18	+	22,2
	zusammen	50	44	+	13,6
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	108	64	+	68,8
	außerhalb	62	51	+	21,6
	zusammen	170	115	+	47,8
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	13 514	9 469	+	42,7
	außerhalb	5 419	4 686	+	15,6
	zusammen	18 933	14 155	+	33,8
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds), einschl. Kleinkraftträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	6	12)	
	außerhalb	4	6	)	1)
	zusammen	10	18)	
Fahrräder	innerhalb	17	35)	
	außerhalb	6	24	)	1)
	zusammen	23	59)	

1) Veränderung in % nicht errechnet, da
nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Januar 1966	Januar 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	136	69	+ 97,1
	außerhalb	3	1	1)
	zusammen	139	70	+ 98,6
Eisenbahnen	innerhalb	24	20	+ 20,0
	außerhalb	11	10	+ 10,0
	zusammen	35	30	+ 16,7
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	2	5)
	außerhalb	2	5	) 1)
	zusammen	4	10)
Handwagen und Handkarren	innerhalb	2	-)
	außerhalb	1	-	) 1)
	zusammen	3	-)
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	52	25	1)
	außerhalb	11	13	- 15,4
	zusammen	63	38	+ 65,8
Fußgänger	innerhalb	29	47	- 38,3
	außerhalb	13	16	- 18,8
	zusammen	42	63	- 33,3
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	4	2	}
	außerhalb	-	-	
	zusammen	4	2	
über 65 Jahre	innerhalb	3	4	
	außerhalb	2	1	
	zusammen	5	5	
Tierführer / Treiber	innerhalb	1	-	}
	außerhalb	1	1	
	zusammen	2	1	
Andere Personen	innerhalb	5	-	}
	außerhalb	-	-	
	zusammen	5	-	
Insgesamt	innerhalb	13 788	9 682	+ 42,4
	außerhalb	5 471	4 762	+ 14,9
	zusammen	19 259	14 444	+ 33,3
davon auf:				
Bundesautobahnen	außerhalb	1 247	1 171	+ 6,5
Bundesstraßen	innerhalb	2 761	2 126	+ 29,9
	außerhalb	2 182	1 831	+ 19,2
	zusammen	4 943	3 957	+ 24,9
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	1 384	1 098	+ 26,0
	außerhalb	1 199	1 170	+ 2,5
	zusammen	2 583	2 268	+ 13,9
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	518	297	+ 74,4
	außerhalb	278	235	+ 18,3
	zusammen	796	532	+ 49,6
Anderen Straßen	innerhalb	9 125	6 161	+ 48,1
	außerhalb	565	355	+ 59,2
	zusammen	9 690	6 516	+ 48,7

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat 1)	Jahr 1)	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Ge- tötete 2)	Verletzte.	zusammen
Belgien		1963	63 848	1 207	85 951	87 158
		1964	...	1 348	98 400	99 748
		1965	...	1 391	99 195	100 586
	Dezember	1964	...	124	7 289	7 413
	Dezember	1965	...	133	8 640	8 773
		1965	...	...	...	...
Dänemark		1963	17 542	808	21 522	22 330
		1964	19 334	893	23 975	24 868
	Jan. - Juni	1964	8 555	355	10 583	10 938
	Jan. - Juni	1965	9 003	436	11 335	11 771
	April-Juni	1965	4 954	224	6 321	6 545
		1965	...	...	...	...
Frankreich		1962	169 204	9 928	229 322	239 250
		1963	176 275	10 027	240 954	250 981
		1964	192 999	11 105	264 075	275 180
Großbritannien 3)		1963	271 531	6 922	349 257	356 179
		1964	...	7 820	377 678	385 498
		1965	...	7 952	389 985	397 937
	Dezember	1964	...	848	32 065	32 913
	Dezember	1965	...	841	35 537	36 378
		1965	...	...	...	...
Italien		1963	177 893	9 839	230 759	240 598
		1964	176 729	9 694	232 817	242 511
	Jan. - Nov.	1964	...	8 900	215 016	223 916
	Jan. - Nov.	1965	...	8 113	195 374	203 487
	November	1965	...	870	17 889	18 759
		1965	...	...	...	...
Niederlande		1963	45 291	2 007	51 216	53 223
		1964	52 289	2 375	59 187	61 562
	Jan.-Sept.	1964	...	1 771	45 375	47 146
	Jan.-Sept.	1965	...	1 789	46 681	48 470
	September	1965	...	198	5 626	5 824
		1965	...	...	...	...
Österreich		1963	43 736	1 811	57 962	59 773
		1964	45 757	1 967	60 672	62 639
		1965	44 912	1 824	59 896	61 720
	Januar	1966	2 223	86	2 989	3 075
		1966	...	...	...	...
Schweiz		1962	28 305	1 393	35 769	37 162
		1963	25 016	1 330	31 308	32 638
		1964	25 360	1 398	31 834	33 232
Schweden		1963	18 234	1 217	23 400	24 617
		1964	19 208	1 189	24 809	25 998
		1965	18 386	1 215	23 981	25 196
	Dezember	1965	1 357	118	1 755	1 873
		1965	...	...	...	...
Vereinigte Staaten		1963	1 037 000	43 600	1 600 000	1 643 600
		1964	1 139 000	47 700	1 700 000	1 747 700
		1965	...	49 000	...	...
	Dezember	1964	...	4 490	...	...
	Dezember	1965	...	4 940	...	...

1) 1964 und 1965 vorläufige Ergebnisse.- 2) An der Unfallstelle Getötete: Belgien; an der Unfallstelle und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene: Italien; innerhalb 3 Tagen Gestorbene: Frankreich; innerhalb 30 Tagen Gestorbene: Übrige europäische Länder; innerhalb eines Jahres Gestorbene: Vereinigte Staaten.- 3) Ohne Nordirland.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.